

Platte aus der Hallendecke fiel auf die Zuschauer

Vier Verletzte bei Handballspiel in der Sporthalle der Gemeinschaftsschule Kronshagen

KCN vom 02.05.17
KRONSHAGEN. Bei einem Handballspiel im Sportzentrum Kronshagen hat sich am Sonnabend eine Deckenplatte der Sporthalle gelöst und ist auf die Zuschauer gefallen. Laut Polizei wurden dabei vier Personen leicht verletzt. Die Halle der Gemeinschaftsschule wurde sofort gesperrt. Das Spiel wurde in der Nachbarhalle fortgesetzt – ohne Zuschauer.

Die Stimmung in der Sporthalle war gut, als das Handballspiel in der SH-Liga um 19.30 Uhr angepfiffen wurde: 260 Zuschauer wollten wissen, ob die HSG Weddingstedt/Hennstedt/Delve den TSV Kronshagen besiegen und sich damit den Aufstieg sichern würde. Doch dann, nach etwa 50 Minuten, endete das Spiel abrupt. Im äußeren Tribünenbereich hatte sich eine Rigips-

platte aus der Hallendecke gelöst und war auf mehrere Zuschauer gestürzt. Kurze Zeit später waren Rettungsdienst, Polizei und Wolfgang Fittkau vor Ort. „Die Platte war etwa zweieinhalb mal ein Meter

„ Es war also noch Glück im Unglück, dass nicht mehr passiert ist.

Wolfgang Fittkau,
Gemeinde Kronshagen

groß. Auf dem Spielfeld wäre der Aufprall bei einer Deckenhöhe von sieben, acht Metern deutlich stärker gewesen. Aber im Tribünenbereich sind es vielleicht zweieinhalb Meter. Es war also noch Glück im Unglück, dass nicht mehr passiert ist“, sagt Fittkau, der für die Gemeinde Kronshagen

den Bereitschaftsdienst am Wochenende übernommen hatte. Er selbst hat nur eine leicht verletzte Frau gesehen. „Auch wenn es nur äußerlich

eine Beule am Kopf war, sollte sie ins Krankenhaus gebracht werden.“

Die Polizei habe, wie in solchen Fällen üblich, eine Anzei-



Die Halle der Gemeinschaftsschule ist gesperrt, nachdem eine Deckenplatte heruntergefallen war und vier Menschen verletzt hatte.

FOTO: HEIKE STÜBEN

ge wegen des Verdachts der Körperverletzung geschrieben. „Die Halle wurde sofort gesperrt. Am Dienstag wird das Bauamt den Fall untersuchen und prüfen, ob weitere Platten locker sind und was gemacht werden muss. Der Schulsport kann dort erst einmal nicht stattfinden.“ Nach Angaben der Polizei erwiesen sich die Verletzungen bei den betroffenen Zuschauern als gering.

Das Spiel wurde nach der Unterbrechung in der benachbarten Sporthalle des Gymnasiums fortgesetzt. Die HSG hat der Vorfall offenbar nicht aus dem Konzept gebracht: Am verspäteten Ende stand es 20:24. Die HSG hat damit den Aufstieg geschafft. Den Mannschaften wird das Spiel sicher nicht nur deshalb in Erinnerung bleiben. stü